



**Grafik 2**

Von insgesamt 500 Personen aus der Liechtensteinischen Wohnbevölkerung gibt ein Drittel an, keine Kinder zu haben, wobei die Männer und die Altersgruppe der 15- bis 34-Jährigen am häufigsten vertreten sind. Diese sind im Vergleich zu den anderen Bildungsschichten am häufigsten niedrig gebildet und großteils vollzeitbeschäftigt. Auch hier dürfte wiederum das niedrig angesetzte Alter eine Rolle spielen, da die Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren kaum Eltern sein dürften und auch die Ausbildung noch nicht abgeschlossen haben.

Drei von zehn geben an, zwei Kinder zu haben, wobei es sich hier hauptsächlich um die 35- bis 54-Jährigen handelt, die Teilzeit arbeiten. Innerhalb dieses Beschäftigungsausmaßes dürften sich wieder mehr Frauen als Männer finden. Auffällig ist, dass die Personen, die angeben, drei oder mehr Kinder zu haben, mehrheitlich nicht berufstätig sind (Grafik 2).

Am häufigsten sind die 15- bis 34-Jährigen kinderlos, was aber auf das wie bereits erwähnt jung angesetzte Befragungsalter zurückzuführen ist. Möglicherweise ist die Familienplanung der jüngsten Altersgruppe noch nicht abgeschlossen, weshalb die 55- bis 74-Jährigen erwartungsgemäß im Vergleich auch häufiger angeben, drei oder mehr Kinder zu haben (Grafik 3).

Hinsichtlich der Bildung kann festgehalten werden, dass fast die Hälfte der niedrig Gebildeten angibt, keine Kinder zu haben, bei denjenigen mit hoher Bildung beträgt dies ein gutes Drittel. Dennoch zeigt sich, dass die Personen mit niedriger Bildung im Vergleich zu den anderen häufiger angeben, fünf oder mehr Kinder zu haben.